Objekt:	Venezianische Messe Boutique Porzellan "Marchand de la porcelaine"
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk
Inventarnummer:	WLM 1935-336

Beschreibung

Der Verkaufsstand aus und für Porzellan ist Teil einer Figurengruppe, die die sogenannte venezianische Messe darstellt. Den Anstoß für diese Ausnahmeveranstaltung gab Herzog Carl Eugen, der eine besondere Vorliebe für Venedig hatte. In der Messe wurde der für Venedig typische Warenverkauf im Freien mit Maskierung und Kostümierung kombiniert. Der Verkaufsstand präsentiert sein teuerstes Geschirr, das mit der Purpurbemalung, auf dem oberen Regalbrett. Darunter befinden sich unterschiedliche etwas kostengünstigere Geschirrstücke, zwischen denen die Miniaturversion eines Messestandes untergebracht ist. Ob solche Stücke als Erinnerungen tatsächlich verkauft wurden oder ob es sich um ein scherzhaftes „Bild im Bild“ handelt, ist unklar. Das einfachste Porzellan ist unscheinbar in den Seiten versteckt.
[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, polychrom bemalt
Maße:	Höhe: 15,4 cm, Breite: 14,4 cm, Tiefe: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1765
	wer	Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg
	wo	Ludwigsburg
Wurde genutzt	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Ludwigsburger Porzellan
- Miniaturgebäude
- Porzellan
- Venezianische Messe